

Konzert mit Echo-Preisträger

MUSIK Barocke Werke an Trompete und Orgel in der Ludgerikirche

Wolfgang Bauer erhielt den begehrten Musikpreis als Instrumentalist des Jahres 2009.

NORDEN – Die „Kultur im Bürgerhaus“ ist am Mittwoch, 21. September, zu Gast in der Ludgerikirche. Anlass ist ein Konzert um 20 Uhr mit dem Trompeter Wolfgang Bauer und Jürgen Essl an der Arpschnitger-Orgel.

Gespielt werden an diesem Abend überwiegend Werke des Barocks. Dabei sind Werke berühmter Komponisten wie Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und Johann Pachelbel, aber auch Werke weniger bekannter oder vergessene Komponisten wie Johann Caspar von Kerll und Heinrich Scheidemann.



Wolfgang Bauer ist seit 1993 als Trompetensolist unterwegs.

war 2009 die Auszeichnung mit dem Deutschen Musikpreis Echo-Klassik als Instrumentalist des Jahres 2009. Als Solist, Orchester- und Kammermusiker reiste er um die Welt.

Wolfgang Bauer hat auch an zahlreichen CD-Produktionen mitgewirkt. Seine siebte Solo-CD wurde vom Internetforum „Soundstage“ als „Best Recording of 2008“ ausgezeichnet.

Wolfgang Bauer ist auch ein

gefragter Pädagoge: Neben Meisterkursen lehrte er an der Frankfurter Hochschule für Musik, übernahm dann die Leitung der Trompetenklasse an der Musikhochschule der Basler Musikakademie. Im Jahr 2000 folgte er dem Ruf auf die Professur für Trompete an die staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Der Organist, Komponist und Pädagoge Jürgen Essl lebt in Stuttgart, wo er als Profes-

sor an der Musikhochschule eine Orgelklasse unterrichtet und Dekan der Fakultät für Klavier, Dirigieren und Orgel ist. Seine Ausbildung erhielt er bei Ludger Lohmann, Wilibald Bezler, François Chapelet und Michael Radulescu in Stuttgart, Bordeaux und Wien. Nach dem Studium war er zunächst Kirchenmusiker in Sigmaringen, 1997 wurde er an die Lübecker Hochschule berufen, 2003 schließlich wechselte er an die Stuttgarter Hochschule, deren Organistenausbildung weltweiten Ruf genießt. Eine intensive Konzerttätigkeit als Interpret und Improvisator führte ihn durch Europa, nach Japan und den USA.

Sein Repertoire reicht von Alter Musik bis zu Uraufführungen gegenwärtiger Musik, renommierte Komponisten haben ihm etliche Werke gewidmet. Er gab zahlreiche Meisterkurse und ist gefragter Juror von Orgelwettbewerben. Als Improvisator sieht sich Jürgen Essl dem originär spontanen Musizieren verpflichtet. 2003 wurde ihm der Kompositionspreis Kirchenmusik Baden-Württemberg verliehen.

Karten zum Preis von 15 Euro sind erhältlich bei der Bürgerstiftung Norden unter Telefon 0151/21105147, per E-Mail an kultur@buergerhaus-norden.de, auf der Homepage www.buergerstiftung-norden.de/buergerhaus.veranstaltungen.php, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, oder an der Abendkasse.



Seit seinem Durchbruch als Solist im Jahr 1993, als Wolfgang Bauer nacheinander den „Deutschen Musikwettbewerb“ und den „Internationalen Musikwettbewerb der ARD“ in München gewann, zählt er zu den führenden Trompetern seiner Generation. Ein bedeutender Höhepunkt der Karriere von Bauer